BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

040
Auflage 8.000
Juni 2008

Kultur- und landschaftsgeschichtlicher Themenweg

Der Kaiserweg

In Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen Na-Tour und Heimatforschung wurden im besagten Abschnitt historische, landschaftsgeschichtliche, naturschutzfachliche, wasserwirtschaftliche Inhalte zu 21 Thementafeln erarbeitet. Sie werden im Monat Juni in einem 15 Kilometer langen Abschnitt im Wellerthal (Egertal) aufgestellt. Eingeplant ist, den Kaiserweg um weitere 15 Kilometer bis nach Cheb/ Eger zu erweitern.

Das Regionalmanagement bündelte dabei das Know How in ausgewählten Sitzungen und filterte dabei die essentiellen Informationen heraus, v.a. auch um klare Vorgaben zur Ausführung für das bereits beauftragte Planungsbüro zu erlangen. Bei der Vielzahl der Beteiligten und der Fülle an Informationen war dies eine anspruchsvolle Aufgabe. Absprachen mit Behörden, Städten und Gemeinden zur Trägerschaft, Finanzierung und den Grundstücksverhältnissen waren erforderlich. Es wurden die Zustimmungen der Eigentümer eingeholt. Mit ihnen wurden Ortsbegehungen zu den genauen Tafelstandorten durchgeführt. Es wurde ein Ausschreibungsverfahren mit drei verschiedenen Planungsbüros durchgeführt. Ein Planungsbüro wurde mit der graphischen Ausarbeitung und Zusammenfassung der Inhalte betraut.

Seitens des Regionalmanagements und der beteiligten Kommunen innerhalb der Allianz – der Stadt Hohenberg a.d.Eger und dem Markt Thierstein sowie der Stadt Selb wurde die Finanzierung des touristischen Projekts ...

... weiter auf Seite 4

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 16. Juni

Themen

Aktiv (Seite 2)
Geotouren im Juni
Musikalisch (Seite 3)
Die jungen Zillertaler
Vielseitig (Seite 4)
Walter-Sebert-Weg
Engagiert (Seite 9)
Anbau fertiggestellt
Kompetent (Seite 10)
Jetzt umdenken!
Grenzenlos (Seite 11)
„Jaritza“ aus Minsk
Attraktiv (Seite 12)
Bilder von Raimund Fraas
Veranstaltungskalender
auf den Seite 5 - 8

Interessantes vom Geopark Bayern-Böhmen

Geotouren im Juni

Interessante Geotouren bietet der Bayerisch-Böhmischen Geoparks im Monat Juni an. Wir stellen Ihnen die drei Routen vor. Bei Interesse können Sie sich bei Geoparkranger Roland Köstler, Tel. 09233/4901 anmelden

Hinab in das Tal der Quellen

Auf der Wanderung wird die Geschichte der Burg Hohenberg und ihre Bedeutung dargestellt, bevor es zum Säuerling der Carolinenquelle geht. Bei einer Trinkprobe erläutern die Geoparkranger die geologischen Hintergründe des Eisensäuerlings. Hohenberg als Geburtsort der nordbayerischen Porzellanindustrie, das Porzellan und die Porzellanerde (das Kaolin) sind neben der Geologie auch ein Thema der Wanderung zwischen Bayern und Böhmen.

Zielgruppe: von 8 bis 80
Wegstrecke: Rundwanderung rd. 3 - 4 km, Höhenunterschied ca. 80 m, Trittsicherheit erforderlich, leichter Schwierigkeitsgrad (für Kinderwagen nur bedingt geeignet).
Dauer: ca. 2.5 - 3 h
Treffpunkt: Parkplatz vor der Burg Hohenberg.

Schwarzer Stein und weiße Erde

Den grandiosen Blick ins Fichtelgebirge und das Hufeisen aus Granit hinter sich lassend, beginnt die Tour am Waldgasthaus Steinhaus. Vorbei an der kleinen Kapelle Loretto führt die Wanderung in das Vulkangebiet des Steinberges mit seiner eigenen Flora und seinen vielen Basalt-"Findlingen". Unterwegs gibt es Einblicke in die Entstehung und die Ursachen des Vulkanismus der Region und lohnende Ausblicke in das Egerland. Am Fuße des Steinberges liegen die alten Porzellanerde- (Kaolin-) Gruben, die 1813 von C. M. Hutschenreuther entdeckt, den Rohstoff für die frühe Porzellanherstellung im Fichtelgebirge lieferten.

Zielgruppe: von 8 bis 80
Wegstrecke: Höhenunterschied ca. 80 m, leichter Schwierigkeitsgrad, Trittsicherheit erforderlich.
Dauer: 2,5 - 3 h
Treffpunkt: Gasthaus Steinhaus

Vom Hirschensprung zum Raubritternest

Das romantische Wellerthal zwischen Hohenberg und Selb wurde durch die Kraft des Wassers, nämlich der Eger geschaffen. An den freigelegten Granitformationen kann man die Entstehungsgeschichte des (Fichtelgebirges) Granits erkennen. Seit altersher spielt hier die Eger als Energiequelle eine Rolle. Erst Mühlen, Hammerwerke und dann im 17.Jahrhundert der kometenhafte Aufstieg des J.Chr. Weller der hier das Ruhrgebiet des Fichtelgebirges entstehen ließ. Aber genauso schnell wie die Entstehung verschwand J.Ch.Weller wieder und noch heute ranken sich Sagen um seine Person. Ein Wasserkraftwerk, das 1921 erbaut wurde nutzt heute noch mit alter Technik die Wasserkraft. (Besichtigung). Nach einem kurzen Waldspaziergang (Rhyolit) finden wir schon die ersten Reste der Befestigungsanlage von Burg Neuhaus, einer ehemaligen Raubritterburg, die um das 15.Jahrhundert auf einem Basaltkegel erbaut aber bald wieder zerstört wurde. Beim Abstieg können wir noch einen Blick in den Vulkanschlot werfen, der durch einen Steinbruch aufgeschlossen wurde. Dann weiter zurück zum Ausgangspunkt und einer Einkehr steht nichts mehr im Wege.

Zielgruppe: von 8 bis 80
Wegstrecke: 8,5 km Höhenunterschied, Schwierigkeitsgrad leicht, Trittsicherheit erforderlich
Dauer: 4 h

Text: Harald Maier / Fotos: Michael Rückl

Musikevent in Höchstädt

Die jungen Zillertaler

Mit einem weiteren Volksmusik-Schmankerl wartet der ATV Höchstädt Ende Juni auf. Dann gastieren am 27. Juni „Die jungen Zillertaler“ zum Zeltfest auf dem Höchstädter „Schlosshügel“. Es ist der dritte Volksmusik-Event in Folge, den der bekennende Volksmusik-Fan und „Hübelwirt“ Roland Thumser ins Fichtelgebirge holt. Und diesmal auch einer, der es in sich hat. Denn der Name der Band ist Programm: „Wir bringen junge Party-Volksmusik auf die Bühne, mit einer Ausstattung, wie Musik-Fans es von Top-Acts gewohnt sind“, verspricht Michael Ringler. Allein für diese technische Ausrüstung der „jungen Zillertaler“ muss der ATV Höchstädt „anbauen“. Was aber auch einen Vorteil für die Gäste hat. Anstatt 350 Gäste – wie bei den letzten Zeltfesten mit den „Ursprung-Buam“ – wird das Festzelt in diesem Jahr 500 Musikfreunden Platz bieten. Möglich wurde die Erweiterung durch den Ausbau der Parkflächen hinter der „Steinkirche“ und die neue Zufahrt über die Selber Straße. „Dank der Unterstützung der Gemeinde können wir jetzt auch solche Events nach Höchstädt holen“, freut sich ATV-Vorsitzender Martin Schikora.

Die eigentliche Heimat der „Jungen Zillertaler“ sind allerdings größere Bühnen. So rocken sie gemeinsam mit den „großen“ Zillertalern, spielen im neuen „Musikantenstadl“ von Andy Borg oder füllen, wie zuletzt in Strass Konzerthallen mit 4500 Gästen. „Dennoch ist uns wichtig, unsere Wurzeln nicht aus den Augen zu verlieren“, schildert der frisch verheiratete Markus Unterladstätter, der „Manager“ der Band. Er selbst, mit Jahrgang 1976 der Älteste in der Band, „drangsaliert“ den E-Bass und spielt Trompete. Daniel Prantl, Jahrgang 1978, spielt Akkustik- und E-Gitarre, Saxophon und Geige, ist außerdem der Erstkontakt für die zahlreichen Fanclubs. Michael Ringler, Jahrgang 1978, begeistert das Publikum mit der Steirischen Harmonika oder dem Akkordeon, greift aber auch gerne zur Akkustik-Gitarre. Er ist für das musikalische Arrangement verantwortlich.

„Die jungen Zillertaler“ – alias Michael Ringler, Markus Unterladstätter und Daniel Prantl – gastierten am 27. Juni 2008 zum Zeltfest des ATV Höchstädt auf dem „Schlosshügel“.

Im Mai pendeln die bekennenden „Tiroler Burschen“, so auch einer der aktuellen Titel, noch zwischen Österreich und Süddeutschland hin und her. Für den Juni ist der Kölner Raum angesagt, dann wieder vier Auftritte am Stück im Alpenland, ehe mit Röhrenbach und Höchstädt im Fichtelgebirge die wenigen Auftritte nördlich des „Weißwurst-Äquators“ auf dem Programm stehen. Mit im Programm der „frechen, fetzigen, frischen und fröhlichen Melodien“ (O-Ton Unterladstätter) sind der Ohrwurm „Rosemarie“, der „Standschützenmarsch“ und das launige „Mei Hosentürl braucht an neuen Reißverschluss“ oder der Hit „Ich hab an Yeti geseh’n“. Aber auch ernste Lieder, wie „Gottes Termine stehen nicht im Kalender“ – eine Reminiszenz an Daniels plötzlich verstorbenen Vater Bruno. Allein Auf- und Abbau für das diesjährige Zeltfest werden den Arbeiterturnverein mehrere Tage beschäftigen, „was unsere Mitglieder aber gerne in Kauf nehmen“, so Schikora. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. In der Berggaststätte „Schlosshügel“ sind Karten zu 18 Euro im Vorverkauf erhältlich. An der Abendkasse werden die Tickets 20 Euro kosten. Parken ist selbstverständlich kostenlos. Weitere Informationen erhalten Fans im Vereinsheim unter 09235- 307 oder unter www.schlosshuegel.de. Bestellungen können auch per eMail unter kontakt@atv-hoechstaedt.de gemacht werden.

Text: Martin Schikora / Foto: KOCH universal

ARZBERG RÖTHENBACH TSV

Gute und bürgerliche Küche für den besonderen Genuß!

SPORT Röthenbach GASTSTÄTTE

AKTIONSWOCHEN im “Häusl” mit

leckeren Matjes-Gerichten

immer Dienstags: **Seniorenstammtisch**, ab 14 Uhr
und Mittwochs: **Kronfleisch im Sud**, ab 17.30 Uhr

... immer dienstags: Deftige Hausmannskost
03.06.: Krautwickel in Specksoße 10.06.: Fleischrollmops mit Bauernbrot
17.06.: Kuttelfleck 24.06.: Lauch-Schinken-Rollen
01.07.: Geröstetes Sauerfleisch mit heller Soße

Öffnungszeiten: Mo - Sa.: 11 - 24 Uhr So.: 9 - 24 Uhr, Do. geschlossen
Im Winkel 9, 95659 Arzberg - Röthenbach, Tel. 09233 - 8845
Auf Ihren Besuch freut sich Ingo und sein Team!

Zwei „Runden“ um Schirnding

Walter-Sebert-Weg

Los geht es am am Marktplatz in Schirnding, die Hauptstraße entlang bis zur Kreuzung Arzberger Straße / Thiersheimer Straße. Nach 200 Metern entlang der Thiersheimer Straße erreicht man auf der rechten Seite die Einmündung in die „Schlosserei“ durch die man nach ca. 500 Metern zum Ortsrand von Schirnding in Richtung Raithenbach gelangt. Biegt man hier rechts ab, findet man sich im geschützten Landschaftsbestandteil Menzlohgrabental wieder. Durch ein reizvolles Wäldchen führt der Weg entlang des Menzloh-Baches in Richtung Hohenberg hinauf zur Schirndinger Ortsumgehung. Auf dem Fuß-und Radweg entlang der Staatsstraße 2178 erreicht man nach ungefähr einem Kilometer wieder den Marktplatz in Schirnding.

Die etwas größere Runde beginnt am Bahnhof in Schirnding und führt durch den Ortskern und über den Fischerweg in Richtung Fischern. Am Ortsausgang hält man sich rechts, in Richtung „Felsl“. Folgt man von hier aus dem Weg in Richtung Norden, gelangt man zur Staatsstraße zwischen Schirnding und Hohenberg und dem Zugang zum Menzlohgraben. Weiter über den oben beschriebenen Weg (in entgegengesetzter Richtung) entlang der Menzloh erreicht man schließlich den Marktplatz in Schirnding bzw. den Ausgangspunkt am Bahnhof.

Streckenlänge:
klein: ca. 5 Kilometer
groß: ca. 10 Kilomter

Text/Fotos: VG Schirnding

- www.shirt-wochen.de - www.shirt-wochen.de - www.shirt-wochen.de -
Vom 19.05. - 18.07.
T-Shirt-Wochen
Ausscheider-, Vereins- & Firmenshirts MEGA-GÜNSTIG
10er-Pack „Fruit of the Loom“
inkl. vollfarbigen einseitigem Druck 69,-
Für Ihre Werbung das Beste
werbeland Fachbetrieb
ellert DRUCK & WERBUNG
95615 Marktredwitz - Meußelsdorfer Str. 31
Tel. 09231/4404 - Fax 664458
www.ellert-werbung.de info@ellert-werbung.de
Schilder Beschriftung Displays Präsentation Großformate Textilwerbung

Ein neuer Themenweg im Allianzgebiet

Der Kaiserweg

Fortsetzung von Seite 1

... gemeinsam organisiert. Eine Antragstellung bei der Oberfrankenstiftung und dem Naturpark Fichtelgebirge erfolgte hierzu. An dieser Stelle möchten wir uns auch für die freundliche finanzielle wie auch ideelle Unterstützung durch das Kraftwerk Mayer, den Bayerisch-Böhmischen Geopark und den Arbeitskreis Heimatforschung Thierstein bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre dieses Vorhaben nicht durchführbar gewesen. Die Patenschaft durch eine Schule, welche sich um die Pflege des Weges, etwa im Rahmen des Werkunterrichtes kümmert, ist in Vorbereitung.

Kultur- und Landschaftsgeschichtlicher Themenweg ist ein weiterer Baustein im ganzheitlichen Tourismuskonzept der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen. Er ist ein zusätzliches, attraktives Angebot für Gäste in der Region und Einheimische die industrie- und landschaftsgeschichtlich äußerst interessante Region zu erwandern und zu erleben. Die Verweildauer von Gästen, aber auch deren Anzahl insgesamt kann durch dieses Zusatzangebot erhöht werden. Eine bessere Auslastung der Unterkünfte ist dadurch möglich. Über die Schulen kann ein angewandter Unterricht in freier Natur stattfinden. Dazu müssen die Schulen ausreichend informiert werden, dass ein derartiges Angebot vorliegt. Durch ein überregionales Marketing erhöht sich der Bekanntheitsgrad der Region. Die offizielle und öffentlichkeitswirksame Einweihung kann Ende Juni 2008 erfolgen. Die genaue Bekanntgabe des Eröffnungstermins wird in der regionalen Tages presse bekanntgegeben.

DAHMIT
Stahlbeton-Fertiggaragen
Nibelungenstraße 10
95444 Bayreuth
Telefon 0921/22965
Fax 0921/13021

Text/Grafik: Harald Meier

Arzberg

So.,	01.06.	Stadt Arzberg, Historischer Festzug Innenstadt, 14:00
Mi.,	04.06.	Fotoclub Arzberg, Clubabend Bahnhof Arzberg, 20:00
	-	UPW-Freie Wähler, Stammtisch Gaststätte Alte Hufschmiede, 20:00
Fr.,	06.06.	Skat-Club Arzberg 1983, Preisskat Kath. Vereinshaus, 19:15
Sa.,	07.06.	Feuerwehr Schlottenhof
	- 09.06.	Schlottenhofer Heimatfest Festwiese Schlottenhof
Sa.,	07.06.	Skat-Club Arzberg 1983, Preisrommee Kath. Vereinshaus, 19:30
So.,	08.06.	Fichtelgebirgsverein, Wanderung Auf dem Fränkischen Gebirgsweg zum Kornberg
Mo.,	09.06.	VfB Arzberg, Sitzung Vereinsausschuß VfB-Sportheim
Di.,	10.06.	AWO Arzberg, Monatliche Senioren Club Fahrt
Mi.,	11.06.	VfB Arzberg, Stammtisch AH VfB-Sportheim
Fr.,	13.06.	Jugendgruppe der Siedlergemeinschaft Singstar-Abend Siedlerheim, 19:00
Sa.,	14.06.	Fichtelgebirgsverein, Theaterfahrt nach Hof
So.,	15.06.	AK Altes Bergwerk / Sing- & Musikschule Arzberg Russische Folklore bei Kaffee und Kuchen Deutsch-russische Begegnung Altes Bergwerk Kleiner Johnannes
	-	Museum Bergnersreuth / Gartenbäuerinnen Vortrag über Holunder Museum Bergnersreuth, 14:00
	-	Club 60 / Margit Lehner Der Sommer war bunt - Impressionen der Landesgartenschau Kath. Vereinshaus, 14:30
Mo.,	16.06.	Sing- und Musikschule Arzberg Stunde der Gitarre Luthersaal der Bergbräu, 19:00

Apropos 600 Joar Arzberch:

An Buchbinder Müller gibt's fei a scho über 100 Joar. Sau-old, ha?

Buchhandlung Müller

Lotto · Toto · Zeitschriften · Schreibwaren

Kirchgasse 1, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 13 53, Fax. 41 99

Mi.,	18.06.	Fotoclub Arzberg Fotoexkursion
	-	Fichtelgebirgsverein Seniorenfahrt ins Elbsandsteingebirge
Do.,	19.06.	Stadtbücherei, Bücherflohmarkt Stadtbücherei - Bergbräu, 19:00

Malerei der Manufakturen

Dauerausstellung

im deutschen Porzellanmuseum Hohenberg a.d. Eger

Dass Porzellan „ein notwendigs Attribut des Glanzes und der Würde" ist, wie man es im 18. Jahrhundert formulierte: Das liegt seit dessen erfolgreicher Nacherfindung vor fast 300 Jahren immer wieder an einem - an der Malerei. Dass und wie Farben und Motive ihre Pracht auf dem weißen, durchscheinenden Scherben und auf den Porzellanformen strahlend entfalten, machte das von jeher begehrte „weiße Gold" erst richtig kostbar. Nicht umsonst standen und stehen die Malerinnen und Maler in den Porzellanmanufakturen in der Hierarchie ganz oben. Hauptsächlich inspiriert von den Beispielen aus China und Japan, bildeten alle namhaften Porzellanunternehmen in Europa rasch ihren eigenen, typischen Stil der Dekoration und Bemalung aus – egal ob in Meißen, Nymphenburg, Wien oder Sèvres. Heute besitzen die meisten Manufakturen ihre eigenen Labore, in denen sie die Farben nach traditionellen Rezepten zusammensetzen.

Die Dauerausstellung „Malerei der Manufakturen" ist eine Verbeugung vor der Kunstsinnigkeit und technischen Raffinesse, aber auch der Kulturleistung der europäischen Porzellanmalerei. Gleichzeitig ist es eine Dokumentation der verschiedenen Maltechniken sowie deren Handhabung und Entwicklung seit 1710. Im Porzellanikon Selb – Europäisches Industriemuseum für Porzellan erhält der Ausstellungsbereich Dekoration mit der Präsentation „Malerei der Manufakturen" eine wesentliche Ergänzung und Abrundung. Schon im Sommer 07 eröffnete man in Selb die Dauerausstellung „Glanzlichter - Helmut Drexler", die die Technik der Gold- und Lüsterdekorationen in einem spektakulären und viel beachteten Dark Room zeigt. Dieser schatzkammerartigen, tageslichtlosen Inszenierung liegt jetzt der helle, Licht durchflutete Nachbau eines Malersaals gegenüber, was die Wirkung der beiden innenarchitektonischen Konzepte ungemein steigert und damit zweifellos das Vergnügen der Besucherinnen und Besucher.

Fr.,	20.06.	Siedlergemeinschaft Arzberg, Vereinsabend Siedlerheim, 19:00
Sa.,	21.06.	Stadt Arzberg, Festabend zum Tag der Stadtrechtsverleihung 1408 Festsaal der Bergbräu
	-	VfB Arzberg, Sonnwendfeuer VfB-Sportplatz
	-	Seußener Vereine, Sonnwendfeier TSV Sportplatz Seußen, 19:00
Mo.,	23.06.	Sing- und Musikschule Arzberg Info- und Vorspielabend Aula der Max-von-Bauernfeind-Schule, 19:00
Fr.,	27.06.	Harry-Krippner-Stiftung Verleihung Harry-Krippner-Jugend-Kunstpreis 2008 Galerie am Schachtweg, 18:00
Sa.,	28.06.	AWO Arzberg, Tagesfahrt nach Marienbad und Franzensbad 10:00
	-	Fichtelgebirgsverein, Sonnwendfeier beim Museum Bergnersreuth, 21:00
So.,	29.06.	Fichtelgebirgsverein, Gebietssternwanderung Region Ost nach Thiersheim

Höchstädt

So.,	01.06.	Ev. Kirchengemeinde Kinderabenteuerland
Di.,	03.06.	TG Höchstädt, Turnratsitzung Gasthof „Reichsadler“
Mi.,	04.06.	ATV Höchstädt, Monatssitzung Berggaststätte „Schloßhügel“
So.,	08.06.	PLL – Freie Wähler Familien-Wanderung zur Kösseine

Katholisches Vereinshaus
Kolpingstrasse 7, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 63 56
In unserem Biergarten über Arzberg's Dächern genießen und entspannen.
FREIZEIT BIERGARTENZEIT
Täglich preiswerte Tagesessen
Sonntag's leckere Bratengerichte
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne zur Verfügung
Margit & Klaus

Di.,	10.06.	Ev. Kirchengemeinde Seniorenkreis
Fr.,	13.06.	Funkerstammtisch Am Schloßhügel
Sa.,	14.06.	Bund Naturschutz, Sommerfest Schlosshof Rohrer mit VHS Dengelkurs

Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
MALER FACH BETRIEB FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ mit Brief und Siegel
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme
Eigener Gerüstbau
Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

So.,	15.06.	Geselligkeitsverein Frohsinn Gartenfest am Schloßplatz
Di.,	17.06.	Gemeinderatsitzung Rathaus Höchstädt
Sa.,	21.06. - 22.06.	FFW Braunersgrün Gartenfest
So.,	22.06.	Ev. Kirchengemeinde Einführungsgottesdienst Konfirmanden 2009
Mi.,	25.06.	Steierische Musikantenfreunde Treffen im Gasthof „Reichsadler“
Sa.,	28.06.	ATV Höchstädt, Altherren-Turnier Sportpark „Schloßhügel“

Der BÜRGER-Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Hohenberg

Sa.,	01.06.	Imkerverein Standbegehung
	-	ÖBi, Tanz an der Quelle Leitung: Kerstin Olga Hirschmann Vorburg, 19.30 – 21.30 Uhr
Di.,	03.06.	Kath. Kirche, Frauenkreistreffen
	-	FGV, Stammtisch Gasthaus Egertal
Mi.,	04.06.	CSU, Monatsrunde Gasthof Weißes Lamm, 19.30 Uhr
Sa.,	07.06.	FGV Wanderung Altmuggl – Schachten
	-	SPD, Grillfest im Thoma-Garten Neuhaus, 14.00 Uhr

Suja - Tempel
in Arzberg
Friedrich-Ebert-Straße 7a, Tel. 0 92 33-7 75 90 29
Wir bieten:
Erholung in angenehmer Atmosphäre für Körper, Geist und Seele
Fußpflege - auch Hausbesuche, Wellnessmassagen
Gesichtspflege - auch für den Mann
Wir arbeiten mit hochwertigen Produkten von Sothys und SÜDA - Produktverkauf

Di.,	10.06.	Kath. Kirche, Seniorenkreis Vortrag Dekan Prechtl
Di.,	17.06.	Kath. Kirche, Frauenkreis „Häppchen und Canapés“
Fr.,	20.06.	Ev. Kirche Freunde der deutsch-tschech. Verständigung
Sa.,	21.06.	FGV Sonnwendfeier OG Schirnding
	-	VdK Seniorennachmittag -Grillfest-

SCHLOSSKONZERTE FOCKENFELD

Sonntag, 29. Juni, 17 Uhr
188. Schlosskonzert
Ensemble „Musica Viva“, Erfurt
Valentin Rathgeber, Augsburger Tafelkonfekt

Do.,	26.06.	Ev. Kirche Seniorenfahrt
Do., - 30.06.	26.06.	FGV Deutscher Wandertag in Fulda und der Rhön
Sa.,	28.06.	FGV Haxn – Fahrt
Sa., - 29.06.	28.06.	Soldatenkameraden Neuhaus 100-jähriges Jubiläum
So.,	29.06.	ÖBi Geheimnisse der Kräuterhexe Familiensonntag rund um die faszinierende Welt der Kräuter, 14.00 – 17.00 Uhr

Schirnding

Sa.,	01.06.	FFW Gartenfest
Mo.,	03.06.	Kath. Kirche Frauenkreistreffen
Fr.,	06.06.	Künstlerhaus Ausstellungseröffnung, 18.00 Uhr
So.,	08.06.	OGV Lehrfahrt nach Bayreuth mit Besichtigung des botanischen Gartens
Di.,	10.06.	Kath. Kirche, Seniorenkreis Vortrag Dekan Prechtl

Service
LOTTO TOTO LOTTERIE
QUELLE

Lotto - Quelle Wohlrab
Inh. Petra Wohlrab
Hauptstraße 12 • 95706 Schirnding
Tel. 0 92 33 / 25 55

statt 24,99 nur **14,99**

Nur noch bis 18.06.
Aktions-Angebot
So lange Vorrat reicht!

Dampfbügeleisen, 2000 W
Edelstahl - Bügelsohle für leichtes Bügeln
Kontrollleuchte, Vertikaldampf,Dampfstoß
Integriertes Anti - Kalk - System
Selbstreinigungsfunktion, ´Soft Touch´-Griff
Leitungswassergeeignet, Kaltwassersprydüse
Großer transparenter Wassertank für 270 ml
Flexogelenk 360 Grad

Schreibwaren • Zeitschriften • Avon • Geschenkartikel • Glückwunschkarten

So.,	15.06.	Diakonieverein Kindergartenfest
	-	FGV Wanderung fränkischer Gebirgsweg
Di.,	17.06.	Kath. Kirche, Frauenkreis „Häppchen und Canapés“

Gefällt Ihnen echte Volksmusik aus dem alpenländischen Raum?

Live gespielt mit der Steirischen Harmonika

- für private Feiern
- als Wirtshausmusik
- bei Vereinsveranstaltungen
- Gartenfesten
  auch mit Zelten bis ca. 200 qm
- für Advent- & Weihnachtsfeiern

Dann nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf.

Dieter Schramm
Zelchweg 8, 95659 Arzberg, Tel. 09233-1822, www.dieterschramm.com

Sa.,	21.06.	FGV Sonnwendfeier im Singergarten, 19.00 Uhr
Do.,	26.06.	FGV:
	- 30.06.	Deutscher Wandertag – Fulda/Rhön
Sa.,	28.06.	Schirndinger
	- 30.06.	Wiesenfest

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Thiersheim

Gottesdienst im Land, Evang. Kirchengemeinde Braunersgrün 9.30 Uhr, 08. oder 15.06.

Mo.,	02.06.	Unternehmertreff, Zusammenkunft
Do.,	05.06.	SKC Thiersheim
	- 06.06.	3. Brückenallianz-Kegelmeisterschaft
Fr.,	07.06.	Schachverein Vierkampfschach, 14.00 Uhr
Fr.,	07.06.	FF Kothigenbibersbach
	- 08.06.	Dorffest
Sa.,	08.06.	FGV Thiersheim, Fahrradwanderung
	-	FGV Grafenreuth, Besichtigungsfahrt
Mo.,	10.06.	Markt Thiersheim, Gemeinderatssitzung
Mi.,	12.06.	SKC Thiersheim
	- 13.06.	3. Brückenallianz-Kegelmeisterschaft
Fr.,	14.06.	Grundschule, Schulfest 14.00 - 17.00 Uhr
Mi.,	18.06.	FGV Thiersheim
	- 22.06.	Wanderfahrt mit Reisebus zum Klopeiner See in Kärnten
Sa.,	21.06.	FF Braunersgrün
	- 22.06.	Gartenfest
So.,	22.06.	Obst- und Gartenbauverein Backofenfest im Schulgarten
Sa.,	28.06.	FGV Thiersheim Kesselkochen am Ködrich mit den Kugelschober 17.30 Uhr
	-	Schachverein, Grillfest, 14.00 Uhr
So.,	29.06.	FGV, Gebietssternwanderung des Wandergebietes I zum Ködrich
	-	Kath. Pfarrgemeinde Familientag im Pfarrhof mit Familiengottesdienst

KÜNSTLERHAUS SCHIRNDING

Künstlerhaus Schirnding

MONDIKO FISALI live in Concert
mit Diavortrag
Samstag, 14. Juni, 19 Uhr

frohgelaunter, facetten- und harmoniereicher Gypsy Swing, lustvoll gespielt ...
– rundum ein „Wohlfühlkonzert“ –

Thierstein

Mi.,	04.06.	AKHF Monatsversammlung
	-	CSU Thierstein Stammtisch
Sa.,	07.06.	Schützen Schwarzenhammer Gartenfest
Sa.,	14.06.	FFW Thierstein
	- 15.06.	Sommerfest

Beratung für Private und Unternehmen

Hans-Gerd Mann
Dipl. Bankbetriebswirt

95707 Thiersheim, Marktredwitzer Straße 1
Tel. 0 92 33 / 71 37 72, Fax 71 37 74
eMail: hg.mann@t-online.de

Zahlen Sie für Ihre Hausfinanzierung immer noch 6 % oder mehr? Dann sollten wir miteinander reden!

Als Banker mit 30jähriger Erfahrung stehe ich Ihnen bei der Lösung von Kreditfragen, Umschuldung, Gewinnoptimierung mit praxisnahem Rat zur Verfügung und begleite Sie bei Ihren Bankverhandlungen.

Do.,	19.06.	Markt Thierstein Gemeinderatssitzung
Sa.,	21.06.	CSU Thierstein Tagesfahrt nach Prag
So.,	22.06.	Ev. Kirchengemeinde Kindergarten- und Gemeindefest
Sa.,	28.06.	TV Thierstein Gartenfest

Grenzmuseum Schirnding

Geöffnet ist die Ausstellung von 01.03. bis 31.07. jeweils Sonntag von 14 - 16 Uhr. Gruppen können bei Joachim Baschwitz (Tel. 09233-5103) oder Michael Wilhelm (Tel. 09632-1607) individuelle Zeiten anfragen.
Grenzmuseum, Egerstraße 53, 95706 Schirnding

Kulturhammer Kaiserhammer

Freitag, 13. Juni, 20 Uhr - EUR 9,- / 6,-

Kleiner Theater Berlin
Hoppla, wir leben!

Das Kleine Theater Berlin Mitte, 1968 als Theater für junge und erwachsene Leute gegründet, inszeniert jedes Jahr in einem Ensemblekurs ein neues Stück. Nach den beiden Vorstellungen 2006 und 2007 in Kaiserhammer hat sich das Ensemble diesmal die Literatur der 20er Jahre vorgenommen.
Das Programm will die 20er Jahre in ihrer Gegensätzlichkeit, Vielseitigkeit und Differenziertheit wiedergeben. Es war die Zeit der „Goldenen Jahre“ mit Chaleston, überschäumender Lebensfreude aber auch der Inflation, Weltwirtschaftkrise und dem Weg Deutschlands in das Verhängnis. Die Schriftsteller dieser Zeit sind Tucholsky , Kästner, Klabund , Mehring u.a., deren Texte von dem theaterbegeisterten , vielköpfigen Schauspielerteam aus Berlin eindrucksvoll präsentiert werden.
Ein heißer Tip für alle Literatur- und Theaterfans!

Freitag, 20. Juni, 20 Uhr - EUR 15,- / 10,-

Trillke Trio
„Whirled Folk“
Bunte Weltmusik

Claas Sandbothe (perc, dr, löf) Frank Wacks (Viol, tub, voc), Katinka Schwarz (fl, sax, voc), Katrin Löwensprung (acc), Lars Kühn (cel, voc)

Bunt in jeder Hinsicht geht es zu, wenn die Gewinner des Creole-Weltmusikpreises 2006 sich von einer jamaikanischen Ska-Band zu einer Ragtimecombo wandelt, um dann turbulenten Klezmer, aufgekratzte Zirkuspolkas oder sentimentale bulgarische Weisen an die ferne Geliebte zum Besten zu geben. Immergrüne Traditionals mischen sich mit amüsant frechen Eigenkompositionen. Lieder aus sonnigen Gärten, dunklen Straßen und aus der Küche, aus vollem Hals, tiefster Kehle und überschäumender Spielfreude. Das 5-köpfige Trio kommt von der Straßenmusik aus einem Kultur- und Wohnprojekt in Hildesheim. Der „Folker“ schreibt: „Diesen Wahnsinnsmix aus Ragtime, Klezmer und Folkrock muß man gehört haben...“ - Es darf getanzt werden.

Starke Partner an unserer Seite.

Mit Fachleuten finden sich leichter optimale Lösungen zu speziellen Vorsorgefragen. Deshalb arbeiten wir mit der **Allianz Dresdner Bauspar AG** und der **Allianz Privaten Krankenversicherung** zusammen. Überzeugen Sie sich selbst. **Hoffentlich Allianz.**

Karsten Seitz
Allianz Hauptvertretung
Hauptstrasse 36, 95707 Thiersheim
Tel.: (0 92 33) 77 50 25, Fax: (0 92 33) 77 50 26, eMail: karsten.seitz@allianz.de

Jetzt in Thiersheim!

Allianz
Dresdner Bank
Die Beraterbank
Allianz Dresdner
Bausparen

Feuerwehr Oschwitz erweitert Gerätehaus

Anbau fertiggestellt

Text/Fotos: Stadt Arzberg

Beim Fahrzeugkonzept der Arzberger Feuerwehren „Arzberg 2010“ ist die Ortsteilfeuerwehr Oschwitz mit ihrem Anliegen ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) zu erhalten im Ortsbereich von Arzberg mit höchster Priorität gelistet worden, ist doch das vorhandene TSF mittlerweile 33 Jahre alt und nicht mehr verkehrstüchtig. Besonderer Dank gilt hier dem Arzberg Kommandanten Armin Welzel für die Arbeit, die er in dieses richtungsweisende Konzept gesteckt hat und das der Freiwilligen Feuerwehr Oschwitz erst die Neubeschaffung dieses Fahrzeuges möglich gemacht hat.

Dankenswerterweise haben der Bürgermeister und der Stadtrat der Stadt Arzberg dies genauso gesehen und so die Beschaffung des neuen TSF ermöglicht.

Durch die Neuanschaffung wurde natürlich das Platzproblem im Gerätehaus brennend aktuell, denn ein neues TSF wäre auf keinen Fall im Gerätehaus unterzubringen gewesen. Es musste also die Stellfläche für das neue Fahrzeug „vergrößert“ werden.

Bei einer Sitzung mit der gesamten Wehr wurden die wesentlichen Fragen hinsichtlich des Anbaus erörtert. Die FFW Oschwitz erklärte sich daraufhin bereit, die Arbeiten für den Anbau in Eigenleistung zu erbringen. Obwohl es bereits der 05.10.07 war, der Frost und Schnee schon oft zum Fenster rein schaute, wurde noch mit dem Bau begonnen. Das Hebfest konnte schon am 26.10.07, also nur 3 Wochen später gefeiert werden. Insgesamt wurden bisher 1.200 Stunden ehrenamtlich geleistet. Wenige Tage vor dem Himmelfahrtsfest der FFW Oschwitz konnten die letzten Innenarbeiten erledigt werden.

Die Auslieferung des neuen Fahrzeugs wird durch den Aufbauhersteller Furtner & Ammer im Juni 2008 erfolgen. Nach Übernahme des Fahrzeugs ist die Einweihung des Anbaus mit gleichzeitiger Fahrzeugweihe im Rahmen einer entsprechenden Feier geplant.

KLEINANZEIGEN

ZU VERMIETEN ...

Freie Wohnung
in Schirnding, Am Eichig 14
88 qm
Kaltmiete EUR 270,-
Tel. 09632/84840
Chiffre 080515110356

GEWERBEFLÄCHE

Laden in Arzberg
kurzfristig günstig zu vermieten / verkaufen, 35qm, an der Hauptstraße mit Parkmöglichkeit, VB
Chiffre 0801260919

Ihre Kleinanzeige
Einfach für EUR 4,95 bestellen:
www.buergerbote.de
Sie erreichen direkt 7.500 Haushalte über kostenfreie Verteilung

Inserate - Kleinanzeigen

Der Bürgerbote ist die ideale Plattform für ihre Werbung, egal ob im gewerblichen oder privaten Bereich. Über die Hausverteilung erreichen Sie direkt 7.500 Haushalte. Wir bieten Ihnen preisgünstige ein- oder vierfarbige Anzeigen mit einer Rabattstaffel bei individueller Folgebelegung. Auch Kleinanzeigen sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder per eMail. Fragen Sie uns!

www.buergerbote.de - redaktion@buergerbote.de

Unsere Welt ist kunterbunt!

TSP Medientechnik
Production - Advertising - Distribution
Service für MACs und PCs

Farblaser-Drucker Samsung CLP-300
300 MHz Prozessor , bis zu 16 S./min
2.400 x 600 dpi, Papierzufuhr 150 Blatt
USB 2.0, 32 MB, Netzwerk optional
schon ab € 169,-

Service und Verkauf:
TSP-Medientechnik • Michael Rückl
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05
Mobil: 01 71 - 6 25 28 43
eMail: info@tsp-medientechnik.de
Unser Büro in der Bahnhofstraße 8 in Arzberg ist nur nach Vereinbarung geöffnet!
Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch!

Erneuerbare Energien verhindern Engpass

Jetzt umdenken!

Die Aufregung ist groß gewesen, als das Handelsblatt unlängst eine Studie vorgestellt hat, wonach Deutschland bereits ab 2015 dauerhaft auf Stromimporte angewiesen sein wird, weil der Neubau von Kraftwerken nicht mit der Nachfrage Schritt halte.

Dies ist meiner Meinung nach unbegründet. Schon seit 2004 ersetzt der Zuwachs erneuerbarer Energien in Deutschland jedes Jahr ein Atomkraftwerk. Mit Hilfe erneuerbarer Energien könne nicht nur der Atomausstieg kompensiert, auch die bestehenden Kohlekraftwerke könnten sukzessive ersetzt werden. Wenn der Gesetzgeber den Ausbau erneuerbarer Energien weiter fördert, ist es aus meiner Sicht für das Jahr 2020 sogar ein Anteil von 40% erneuerbarer Energien am Stromverbrauch realistisch.

Seit 2004 ist die Stromerzeugung aus Wind, Wasser, Bioenergie, Sonne und Geothermie jedes Jahr im Schnitt um 10 Milliarden Kilowattstunden gesteigert worden. Das entspricht jeweils der Jahresproduktion eines mittleren Kernkraftblocks.

Die Energiebereitstellung aus Wind, Sonne und Co. Hat im Jahr 2007 neue Rekorde erreicht. In keinem anderen Land geht der Ausbau erneuerbarer Energien so schnell voran, wie in Deutschland. Der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten deutschen Energieverbrauch beträgt mit 219 Milliarden Kilowattstunden inzwischen 9%, der Anteil am Stromverbrauch sogar 14%. Die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien stieg 2007 auf 86,71 Kilowattstunden (2006: 73,94 kWh). Der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch betrug 2007 damit 14,28 % (2006: 11,86%).

Hauptträger des Wachstums war die Windenergie, die nach mehreren relativ windschwachen Jahren wieder ein durchschnittliches Windjahr verzeichnete. Sie konnten ihren Beitrag zur Stromversorgung von 30,7 Terrawattstunden auf 38,5 TWh steigern. Insgesamt betrug die Wärmeproduktion aus erneuerbaren Energien 89 Milliarden Killowattstunden. Meiner Meinung nach ein sehr großer Anteil.

Selbst ein Mensch, der sich nicht so an erneuerbare Energien gewöhnen möchte, sollte gründlich darüber nachdenken – es lohnt sich für „Alle“.

Text: Oswald Häring, Arzberg / Foto: Harald Meier

ElektroCom
ANDREAS RICHTER
Dienstleistungen

Elektro- & Computer Dienstleistungen

Andreas Richter
Schäferei 28, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 62 05, Fax. 71 62 04
Mobil. 01 60 - 4 16 29 66
elektrocom-richter@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Regionalmanagement (verantwortlich)**:**
Harald Meier, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-14, Fax 4 04-60 oder 4 04-55 14, eMail: harald.meier@bayern-boehmen.de

Realisation:
TSP-Medientechnik, Schulgasse 7c, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05, Mobil: 01 71 - 6 25 28 43, eMail: redaktion@buergerbote.de

Druck:
Druckerei Bauernfeind, Herrenleithengasse 21, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 88 03

Verteilung (ZWV GmbH, Hof/Saale)**:**
Arzberg, Brand b. Mak., Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und dazugehörigen Ortsteilen

http://www.buergerbote.de

Das Regionalmanagement wird gefördert durch die Europäische Union

Bayern1 Stammtisch Fichtelgebirge war Auslöser

„Jaritza“ aus Minsk

Eine abenteuerliche Vorgeschichte hat der Besuch der Gruppe „Jaritza“ aus Minsk. Der Bayern1-Club-Stammtisch Fichtelgebirge hatte sich viel vorgenommen, als er einer Einladung russischer Bayern1-Hörer aus Orscha bei Minsk folgte und losfuhr - auf Abenteuerreise Weißrussland...

821 km bis nach Warschau, schlappe 176 km bis zur weißrussischen Grenze, von dort sind es keine 600 km mehr bis zum Ziel. Was ist das schon, wenn man Russland bereist? Dieser Meinung war zumindest der von den Wunsiedlern geheuerte Busfahrer - er stammt aus Sibirien. Die 31 Passagiere aus dem Fichtelgebirge hingegen, mit ihren anderen Begriffen von Raum und Zeit, verspürten deutliches Reisefieber, als sie am 15. Juni 2007 bei Morgengrauen gen Osten aufbrachen. Nun gab es kein Zurück mehr. Die Augen waren nach vorne gerichtet, auf die Begegnung mit dem weißrussischen Bayern 1Stammtisch in Orscha. Clubreise einmal ganz anders - selbst organisiert und ein bisschen ins Ungewisse ...

Durch Dachvermietung in 20 Jahren bis EUR 8000,- verdienen!

Wer vermietet an mich (priv.) sein Dach zur Installation einer Photovoltaikanlage.

Voraussetzung: Südausrichtung, Stromanschluss, guter Dachzustand, Dachfläche von 80 bis 250 qm. Tel.: 0175/1003794, ab 18 Uhr

Von dem Club-Stammtisch Orscha, der, weit entfernt in russischer „Radio-Diaspora“, Bayern1 über Astra-Satellit hört, hatten die Wunsiedler bis-

lang nur aus der Club-Zeitung „Servus“ erfahren. Nun sollte man die Russen und ihr Land endlich persönlich kennen lernen. Hans-Peter Reger, der Club-Stammtischleiter, wollte mehr wissen über den russischen Kinderarzt Dr. Rostislaw Gurko. Der war von einem Besuch in Süddeutschland als begeisterter Bayern1-Hörer zurückgekehrt und hatte mit Freunden und Verwandten einen „Club-Stammtisch Orscha“ aufgebaut - ganz nach bayerischem Vorbild. Wie gastfreundlich die Russen sind - Hans-Peter Reger erfuhr es bei der ersten Kontaktaufnahme per Brief und Telefon, als er ohne Zögern nach Russland eingeladen wurde. Wie aktiv und unternehmungslustig die Clubmitglieder aus dem Fichtelgebirge sind - Rostislaw Gurko erfuhr es ebenso schnell, als die Einladung ohne Zögern angenommen wurde. Und irgendwo kurz vor Orscha wartet dann ein roter Golf an der Straße, der neben seinem russischen Kennzeichen einen Bayern1 Radioclub-Aufkleber zeigt - man ist am Ziel!

Von Anfang an hatte die Unternehmung eine heitere und eine ernste Seite. Einerseits freute man sich auf eine fröhliche Bayern1-Party mit den „russischen Kollegen“, andererseits kannte man die Probleme des Landes und wollte helfen - zumal Dr. Rostislaw Gurko in einer Kinderklinik arbeitet, die noch heute mit den Folgen der Katastrophe von Tschernobyl konfrontiert ist...

Zum Programm dieser Fahrt gehörte auch, dass man sich abends mit den russischen Bayern1-Hörern traf. „Zunächst gab es großen Applaus und deutsche Musik“ berichtet Reger. „Später wurde es immer russischer. Dann

trat die Folkloregruppe „Jaritza“ aus Minsk auf, wir wurden mit weißrussischen Spezialitäten verwöhnt, es wurde getanzt, gezaubert und gesungen.“ Zwischen zwei Wodkas besiegelten die Stammtischleiter dann die Clubfreundschaft Orscha-Fichtelgebirge feierlich mit einer Urkunde.

Für 2008 kam ein Gegenbesuch der Gruppe Jaritza aus Minsk zustande, die sich 2001 zusammen fand. Viermal gastiert dieses Volksensemble unter anderem im Allianzgebiet. Ein musikalisches Highlight mit Musikern, die nicht nur in Russland, sondern auch schon in Deutschland, USA, Polen und Portugal mit großem Erfolg auftraten.

Aktion! Aktion!
PVC-Bodenbelag
Lagerware
2m und 4m breit
20% reduziert
Jetzt zugreifen!
FARBEN Rieß
Maler GmbH
Ankerstraße 4 • 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 13 46 • Fax. 23 33

„Jaritza in Concert“

Das Volksensemble aus Minsk, Weißrussland

08. Juni	*Petschau, Tschechien*	
11. Juni	*Kath. Vereinhaus, Thiersheim*	*14.30 Uhr*
12. Juni	*Martin-Schalling-Haus, MAK*	*17.00 Uhr*
15. Juni	*Altes Bergwerk, Arzberg*	*16.00 Uhr*
16. Juni	*Bayreuth*	
19. Juni	*Burghof, Thierstein*	*19.00 Uhr*
20. Juni	*Ingolstadt*	*20.00 Uhr*
21. Juni	*Brunnenfest, Wunsiedel*	
22. Juni	*Brunnenfest, Wunsiedel*	
26. Juni	*Weißes Ross, Thiersheim*	*20.00 Uhr*
28. Juni	*Straubing*	*20.00 Uhr*

Text: Fred Horstmann (Auszug), Fotos: Jaritza

Ausstellung im Künstlerhaus vom 06. - 29. Juni

„BILDER“, Raimund Fraas

Raimund Fraas wurde 1953 in Tröstau geboren und hat dort auch seit vielen Jahren seinen Lebensmittelpunkt. Nach dem Abitur studierte er bis 1978 an der Fachhochschule in Nürnberg Grafik-Design und anschließend Kunsterziehung an der Universität Mainz. Es zog ihn jedoch nie so richtig in den Zeichensaal einer Schule. Seit 1987 ist Raimund Fraas als freischaffender Künstler tätig.

Ausstellungen - einzelne und in Gruppen - hatte er bereits nahezu flächendeckend in ganz Deutschland. Auch im Ausland, z.B. in der Türkei, Frankreich und Ungarn, waren seine Bilder schon zu sehen.

Die Arbeiten von Fraas entstehen nicht auf seinen Reisen, vielmehr vertraut er seinem Tagebuch Eindrücke, Ideen, Zeichnungen und Texte an. Verwirklicht werden seine Bilder aber erst zuhause in seinem Atelier. Die Umsetzung erfolgt häufig auf Papier. Fraas bevorzugt dieses Material. Jede Arbeit besteht aus einer Komposition von malerischen und zeichnerischen Elementen. In verschiedenen Bildschichten gibt der Künstler seine verschiedenen wahrgenommenen Eindrücke wieder. Dadurch kann der Betrachter die Bilder nicht einfach so aufnehmen, sondern muss sich vielmehr hinein vertiefen.

Historische Bezüge, Einflüsse unterschiedlicher Kulturen, auch geometrische Elemente, Grundrisse oder Ausgrabungsstücke, alles kann Bestandteil des Bildinhalts werden.

Öffnungszeiten:
Eröffnung 06.06., 18 Uhr
Sa./So.13.30-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Text/Foto: VG schirnding

Qualitativ hochwertige Drucksachen!

Prospekte - Broschüren - Geschäftspapiere

Ganz einfach und bezahlbar!

Sie benötigen Werbematerial und haben noch **keine druckfertige Vorlagen** oder für Ihre Drucksachen ist eine **Überarbeitung notwendig**?
Wir **erarbeiten Ihr Werbematerial** gerne und **individuell nach Ihren Wünschen**.
Fragen Sie uns!

Oder Sie senden uns eine **druckfertige Vorlage auf CD/DVD oder per ISDN/DSL** und wir setzen Ihren Auftrag nach Absprache in kürzester Zeit um.

Auf Wunsch liefern wir Ihr Werbematerial auch **innerhalb Deutschlands** aus.

Wir drucken auf einer der modernsten **Vierfarb-Druckmaschinen** mit Wendeeinrichtung und mit verschiedenen Falz- und Heftmöglichkeiten.

TSP Medientechnik
Production - Advertising - Distribution
Konzeption - Layout - Druckvorstufe
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05

Druckerei Bauernfeind
Prospekte - Broschüren - Geschäftsdrucksachen
Herrenleithengasse 21, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 88 03, Fax 36 66